



BAYERISCHER LANDTAG

GUDRUN BRENDEL-FISCHER, MDL
STV. CSU-FRAKTIONSVORSITZENDE

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum,
81627 München

Telefon 089 4126-2576
089 4126-2279

Telefax 089 4126-1138

Bürgerbüro:

Wölfelstr. 6
95444 Bayreuth

Telefon 0921 76430-26
Telefax 0921 5606424

g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

01. April 2015

Gudrun Brendel-Fischer, MdL: Freistaat stärkt Bayerns Feuerwehren! 6,5 Mio. Euro mehr Geld für Fahrzeuge und Gerätehäuser!

CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer begrüßt die von Innenminister Joachim Herrmann vorgestellten neuen Förderbestimmungen für die Feuerwehr in Bayern. Durch zusätzliche 6,5 Millionen Euro und erweiterte Förderrichtlinien könnten die Preissteigerungen für Ausrüstung mehr als ausgeglichen werden, betont die stellvertretende CSU-Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag. Insgesamt stehen in Bayern nun rund 40 Millionen Euro für die Feuerwehrförderung zur Verfügung.

Rückwirkend zum 1. März 2015 erhalten Bayerns Feuerwehren damit eine um durchschnittlich 20 Prozent höhere Förderung für Fahrzeugbeschaffungen sowie Gerätehausbauten und -modernisierungen. Gemeinden in strukturschwachen Gebieten mit besonderem Handlungsbedarf bekommen zusätzlich einen weiteren Aufschlag um fünf Prozent. Ein Löschgruppenfahrzeug 20 für den Katastrophenschutz beispielsweise, für das bisher ein Zuschuss von 73.000 Euro gezahlt wurde, wird künftig mit 88.000 Euro gefördert. Das sind 15.000 Euro mehr als bisher. In strukturschwächeren Regionen bekommen die Gemeinden nochmals 4.400 Euro obendrauf, also 92.400 Euro. Auch neue Fahrzeugtypen werden gefördert und Ersatzbeschaffungen für Berufsfeuerwehren schneller bezuschusst.

Durch die Aufnahme des Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik in die Förderbestimmungen können gerade kleinere Gemeinden enorm viel Geld sparen. Das Fahrzeug ist multifunktional verwendbar und sowohl für Löscheinsätze als auch für den Transport von Material geeignet. Die Fördersätze für einzelne Fahrzeugtypen, wie beispielsweise den Einsatzleitwagen ELW 1, werden sogar bis zu 40 Prozent erhöht.

Gudrun Brendel-Fischer lobt den Einsatz der 320.000 ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen in Bayern: „Sie riskieren ihr Leben für ihre Mitbürger! Deshalb ist es mir wichtig, dass sie mit einer guten Ausstattung diesen Dienst leisten können. Mit den neuen Förderbestimmungen sichern wir den dafür notwendigen Fahrzeug- und Gerätebedarf der rund 7.700 Freiwilligen Feuerwehren im Freistaat.“

Der Förderbonus von zehn Prozent für die kommunale und landkreisübergreifende Kooperation gilt künftig auch für die gemeinsame Errichtung von Atemschutzübungsanlagen, Atemschutzwerkstätten und Schlauchpflegeeinrichtungen. „Dies stärkt die Zusammenarbeit der Feuerwehren“, sagt Gudrun Brendel-Fischer zu den erhöhten Fördersätzen für überörtliche Baumaßnahmen und Einrichtungen.